



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

An der Feuer- und Rettungswache ist kurzfristig eine Stelle im Tagesdienst als

Sachbearbeitung Vorbeugender Brandschutz (m/w/d)
A 11 LBesG NRW

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sachbearbeitung im Bereich Vorbeugender Brandschutz
- Fertigen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren
- Planung und Durchführung von Brandverhütungsschauen und Teilnahme an wiederkehrenden Prüfungen der Bauaufsichtsbehörde
- Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen
- Durchführung von Räumungsübungen in Schulen und sonstigen Einrichtungen
- Durchführung von Brandschutzerziehungen und Brandschutzunterweisungen in Schulen und sonstigen städtischen Einrichtungen
- Beratung, Aufklärung und Erteilung von Auskünften für Bauherren, Entwurfsverfasser, Sachverständige und Fachplaner in Schriftform, im persönlichen Gespräch sowie im Rahmen von Ortsterminen
- Festlegung von Feuerlöschern/Steigleitungen sowie sonstiger feuerwehrtechnischer Einrichtungen für bauliche Anlagen
- Sachbearbeitung im Katastrophenschutz
- Organisation und Erledigung von Katastrophenschutzangelegenheiten entsprechend der kommunalen Zuständigkeit
- Erstellung von Einsatz-, Katastrophenschutz- und Feuerwehrplänen sowie sonstiger, ausgewählter Einsatzunterlagen
- Vertretung der Feuerwehr Marl als Sicherheitsbeauftragter im Arbeitsschutzausschuss

Die Bereitschaft im Bedarfsfall die Vertretung im Schichtdienst (B-Dienst) zu übernehmen wird vorausgesetzt.

Ihr Profil:



- Beamtenrechtliche Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr (ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) durch erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung nach § 10 bzw. § 13 LVOFeu NRW
- Erfolgreiche Teilnahme am Modul Vorbeugender Brandschutz am IdF NRW oder die Bereitschaft, das Modul zeitnah zu absolvieren
- gute Fachkenntnisse im baulichen, organisatorischen und anlagentechnischen Brandschutz
- sicherer Umgang mit den einschlägigen Regelwerken wie der BauO NRW, der SBauVO NRW sowie sonstiger Normen und Richtlinien aus dem Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes ist wünschenswert
- sichere Anwenderkenntnisse in den MS Office Standardanwendungen
- Einsatzerfahrung als Zugführer*in oder Gruppenführer*in
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit (inkl. G 26.3)
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse C

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.



Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **16.09.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

